

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 19. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Januar 2020)

zum Thema:

Gewaltvorfälle am Alexanderplatz: Was sagt die Statistik? (V)

und **Antwort** vom 16. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Jan. 2020)

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage 18/21953
vom 19. Dezember 2019
über Gewaltvorfälle am Alexanderplatz: Was sagt die Statistik? (V)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gewaltvorfälle gab es zwischen 2010 und 2019 auf und am Berliner Alexanderplatz?
(Aufstellung nach Jahren und Deliktsarten erbeten.)

Zu 1.:

Die Entwicklung ist den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Aufstellung der Gewaltdelikte	2010	2011	2012	2013	2014
Körperverletzung	351	439	452	425	402
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	71	78	75	66	73
Misshandlung Kinder/Schutzbefohlene	0	1	1	0	0
Mord und Totschlag	0	0	6	2	0
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	53	58	55	53	66
Raub	62	66	82	66	62
Vergewaltigung, schwere sexuelle Nötigung, schwerer sexueller Übergriff	4	3	7	7	2
Widerstand/Tätlicher Angriff	31	37	34	20	51
Summe	572	682	712	639	656

Aufstellung der Gewaltdelikte	2015	2016	2017	2018	2019
Körperverletzung	423	440	670	481	558
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	91	96	128	73	111
Misshandlung Kinder/Schutzbefohlenen	0	0	0	0	1
Mord und Totschlag	1	0	1	0	2
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	67	72	83	54	73

Aufstellung der Gewaltdelikte	2015	2016	2017	2018	2019
Raub	55	50	63	29	54
Vergewaltigung, schwere sexuelle Nötigung, schwerer sexueller Übergriff	3	4	8	4	14
Widerstand/Tätlicher Angriff	46	51	70	71	97
Summe	686	713	1023	712	910

Quelle: DataWareHouse-Führungsinformation (DWH-FI), erhoben am 06.01.2020 nach "angelegt am". Bei den aufgelieferten Fallzahlen handelt es sich um Ergebnisse tagesaktueller verlaufsstatistischer Auswertungen. Dadurch kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu systembedingten Fallzahlenänderungen.

2. Wie hat sich in den letzten fünf Jahren die Zahl der Raub- und Taschendiebstähle am Alexanderplatz entwickelt? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 2.

Die Entwicklung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Aufstellung	2015	2016	2017	2018	2019
Raub	55	50	63	29	54
Taschendiebstahl	1697	1804	1003	834	668
Summe	1752	1854	1066	863	722

Quelle: DataWareHouse-Führungsinformation (DWH-FI), erhoben am 06.01.2020 nach "angelegt am". Bei den aufgelieferten Fallzahlen handelt es sich um Ergebnisse tagesaktueller verlaufsstatistischer Auswertungen. Dadurch kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu systembedingten Fallzahlenänderungen.

3. Wie viele Einsatzstunden leisteten die Einsatzhundertschaften der Polizei Berlin in den Jahren 2016 bis 2019 am und auf dem Alexanderplatz? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 3.:

Die Einsatzkräftestunden bitte ich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Einsatzkräftestunden
2016	19.577:00
2017	25.363:27
2018	27.298:15
2019	19.980:00
Gesamt	92.218:42

Quelle: PolMan-Ressourcendatenbank mit Stand 07.01.2020 (Hinweis: Die o.a. Zahlen weichen aufgrund geänderter Abfrageparameter zu den Zahlen der Schriftlichen Anfrage 18/17152 aus dem November 2018 ab und umfassen in Gänze die Einsatzkräftestunden im Sinne der Fragestellung.)

4. Wie viele Polizeivollzugskräfte sind derzeit in der Einsatzgruppe Alex tätig?

Zu 4.:

Aktuell sind 13 Polizeivollzugskräfte in der Ermittlungsgruppe Alex tätig.

5. Wie oft hat der allgemeine Ordnungsdienst des Bezirksamtes Mitte die Alex-Wache für seine Aufgabe und Tätigkeit in den Jahren 2018 und 2019 genutzt? (Aufstellung der Arbeitsstunden vor Ort nach Jahren erbeten.)

Zu 5.:

Die gewünschte Statistik liegt in der Form nicht vor. Allerdings wurden die Präsenzzeiten des Ordnungsamtes (Allgemeiner Ordnungsdienst – AOD) auf dem Alexanderplatz für die vergangenen Jahre erfasst. 2017 war der AOD Mitte mit 639 Arbeitsstunden auf dem Alexanderplatz präsent. Im Jahr 2018 erhöhte sich die Präsenzzeit auf 3.705 Arbeitsstunden. Im Jahr 2019 lag die Präsenzzeit des AOD Mitte auf dem Alexanderplatz bei 4.580 Arbeitsstunden. Maßgeblich für die Erhöhung der Präsenzzeit ist u.a. die rege Nutzung der „Alex-Wache“.

6. Wann ist die Entscheidung für die Verlängerung der Nutzungsgenehmigung für die „Alex-Wache“ über das Jahr 2022 hinaus zu erwarten und liegen diesbezüglich schon entsprechende Anträge vor?

Zu 6.:

Ein Termin für die Entscheidung zur Verlängerung der Nutzungsgenehmigung der „Alex-Wache“ über das Jahr 2022 hinaus steht noch nicht fest. Die Prüfung der Verlängerung der Nutzungsgenehmigung sowie die erforderliche Antragstellung erfolgen zeitgerecht vor Ablauf der aktuellen Genehmigung.

7. Wie hoch war das Fallaufkommen für den Staatsanwalt am Alexanderplatz in den Jahren 2018 und 2019? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 7.:

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 122 Verfahren und im Jahr 2019 insgesamt 464 Verfahren in der für die Bearbeitung von Verfahren gegen Intensiv- und Schwellentäter zuständigen Abteilung 265 geführt. Darunter betraf folgende Anzahl von Verfahren das Dezernat des „Staatsanwaltes am Alexanderplatz“:
2018 118 Verfahren und 2019 454 Verfahren.

8. Welche Arten von Delikten wurden hier in diesem Zeitraum durch die Staatsanwaltschaft Berlin bearbeitet?

Zu 8.:

Bei den Deliktsarten handelt es sich insbesondere um Ermittlungsverfahren wegen Gewaltstraftaten (u.a. einfache, gefährliche und schwere Körperverletzung, Raub, Widerstand und tätlicher Angriff gegen Vollstreckungsbeamte bzw. Personen, die den Vollstreckungsbeamten gleichstehen, Nötigung und Bedrohung) sowie Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG).

9. Wie viele Anklagen wurden in den Jahren 2018 und 2019 durch den zuständigen Staatsanwalt für den Alexanderplatz erhoben? (Aufstellung nach Jahren und Deliktsarten erbeten.)

Zu 9.:

Es ist die folgende Anzahl an Verfahren mit Anklagen bzw. Anträgen auf Erlass eines Strafbefehls durch die Abteilung 265 abgeschlossen worden:

2018 33

2019 71.

Von den Verfahren im Jahr 2018 wurde Anklage bzw. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls wegen folgender führender Delikte erhoben:

8 x § 29 BtMG

2 x § 113 StGB

1 x § 185 StGB

4 x § 223 StGB
11 x § 224 StGB
2 x § 226 StGB
1 x § 241 StGB
1 x § 242 StGB
2 x § 249 StGB
1 x § 255 StGB.

Von den Verfahren im Jahr 2019 wurde Anklage bzw. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls wegen folgender führender Delikte erhoben:

23 x § 29 BtMG
3 x § 113 StGB
5 x § 114 StGB
1 x § 115 StGB
1 x § 123 StGB
2 x § 184 i StGB
13 x § 223 StGB
14 x § 224 StGB
1 x § 241 StGB
2 x § 249 StGB
3 x § 250 StGB
1 x § 303 StGB
2 x § 323a StGB.

Berlin, den 16. Januar 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport